

Prof. Dr. Alfred Toth

Nummern, Namen und Zeichen

1. Nachdem in Toth (2014a) das Verhältnis von Objekten, Zeichen, Namen und Nummern überblicksweise behandelt worden war, verdient das Teilverhältnis von Nummern, Zeichen und Namen gerade wegen der Fortschritte in der ontisch-semiotischen Teiltheorie der Nummern (vgl. Toth 2014b), eine gesonderte Betrachtung.

2.1. Nummern als Namen

2.1.1. Bei Objektnamen

In Europa gibt es den amerikanischen Typus "4th Street", "5th Avenue" usw. nur bei genügend großen Umgebungen, wobei die Definition, was "genügend groß" bedeutet, höchstgradig unklar ist. Jedenfalls werden in Städten als Referenzumgebungen von Straßen keine Nummern-Namen verwendet.



Bundesstraße 5 (Deutschland)

2.1.2. Bei Subjektnamen

Heute noch verbreitet sind Nummern, die entweder Namen substituieren oder ihnen koexistieren, bei Spielern bestimmter Sportarten.



Photo: Handelsblatt

Dagegen gehört die Häftlings-Numerierungen der Vergangenheit an.



Nummer eines ehem. KZ-Häftlings.

2.2. Namen als Nummern



Rest. Schipfe 16, 8001 Zürich

2.3. Nummern als Zeichen

Interessanterweise werden Nummern im Gegensatz zu Zahlen nicht ausgeschrieben, vgl.

Ich wohne an der Plattenstraße 66.

Ich wohne an der Plattenstraße Sechshundsechzig.

Eine bekannte Ausnahme ist die "Route Sixty-Six".

Diess mag daran liegen, daß die sowohl arithmetisch als auch semiotisch fungierenden Nummern vermöge ihres dadurch vorauszusetzenden ontischen Charakters stärkere Signal- als Zeichenfunktion besitzen.

2.4. Zeichen als Nummern

Die besonders in der Kabbalistik verwandten hebräischen Othioth sind weniger Zeichen-Zahlen als Zeichen-Nummern, da deren Zahlenanteile auf die vorgegebene Ordnung des hebräischen Alphabetes abgebildet sind, und nicht umgekehrt.

1	א	Aleph (A, E)	60	ו	Samekh (S)	S
2	ב	Beth (B, V)	70	ז	A'ayin (A'a, O)	O
3	ג	Gimel (G)	80	ח	Pe (P, Ph)	Ph
4	ד	Daleth (D)	90	ט	Tzaddi (Tz)	Tz
5	ה	He [Heh] (E, A)	100	ק	Qoph (Q)	Q
6	ו	Vau (O, U, V, W)	200	ר	Resh (R)	R
7	ז	Zayin (Z)	300	ש	Shin (Sh, S)	Sh
8	ח	Cheth (Ch)	400	ת	Tau (Th, T)	Th
9	ט	Teth (T)	500	ך	Kaph-final (K, Kh)	K
10	י	Yod (I, J, Y)	600	ם	Mem-final (M)	M
20	כ	Kaph (K, Kh)	700	ן	Nun-final (N)	N
30	ל	Lamed (L)	800	פ	Pe-final (P, Ph)	Ph
40	מ	Mem (M)	900	צ	Tzaddi-final (Tz)	Tz
50	נ	Nun (N)				

Dem hebräischen Zeichen-Nummern System (unzulänglicher Weise) nachgebildet ist das griechische, das v.a. in der Gnosis verwandt wurde.

EINER			ZEHNER			HUNDERTER					
A	α	Alpha	1	Ι	ι	Iota	10	Ρ	ρ	Rho	100
B	β	Beta	2	Κ	κ	Kappa	20	Σ	σ	Sigma	200
Γ	γ	Gamma	3	Λ	λ	Lambda	30	Τ	τ	Tau	300
Δ	δ	Delta	4	Μ	μ	My	40	Υ	υ	Ypsilon	400
E	ε	Epsilon	5	Ν	ν	Ny	50	Φ	φ	Phi	500
Ϛ	ϛ	Digamma	6	Ξ	ξ	Xi	60	Χ	χ	Chi	600
Z	ζ	Zeta	7	Ο	ο	Omikron	70	Ψ	ψ	Psi	700
H	η	Eta	8	Π	π	Pi	80	Ω	ω	Omega	800
Θ	θ	Theta	9	Ϛ	ϛ	Koppa	90	Ϟ	ϟ	San	900

Literatur

Toth, Alfred, Objekte, Zeichen, Namen, Nummern und Zahlen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Elemente einer Theorie der Nummern. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

18.11.2014